

- Essenz:** Liebliche Kinder, Manmanabhav ist die Injektion, die euch von allen Krankheiten des Leids befreit. Werdet seelenbewusst und ihr könnt eine Erbschaft, bestehend aus Reinheit, Frieden und Glück antreten.
- Frage:** Kinder, welches Lob auf den Vater habt ihr auf praktische Weise erfahren?
- Antwort:** In einem Loblied auf den Vater heißt es: „Wie süß und lieblich ist der unschuldige Gott Shiva!“ Kinder, ihr habt dies auf praktische Weise erlebt. Ihr sagt aus Erfahrung: „Lieblicher Baba, Du machst uns so lieblich“ und Baba segnet Seine lieblichen Kinder mit den Worten: „Kind, mögest du für immer leben!“. Ihr gehört jetzt zum meistgeliebten Vater und darum solltet ihr wie Er sein und liebliche Blumen werden.
- Lied:** Hab Geduld, o Geist! Deine Tage des Glücks kommen bald...

Om Shanti. Wenn jemand krank ist, dann geben ihm die Chirurgen Geduld, bevor sie tätig werden, um ihn von der Krankheit zu befreien. Dabei handelt es sich um eine physische Krankheit. Kinder, ihr wisst, dass Baba der Spirituelle Chirurg ist und dass die Seelen krank sind. Darum gibt Er ihnen die Injektion des Wissens. Es ist die Seele, nicht der Körper, der das Wissen verabreicht wird und es geschieht nicht mit einer Nadel oder einem Medikament. Diese eine Injektion ist dann ausreichend. Welche Injektion? „Manmanabhav“ – möget ihr körperlos sein. Das ist die Injektion. Indem ihr seelenbewusst bleibt, vergrößert sich euer Erbe, bestehend aus Reinheit, Frieden, und Glück. Je seelenbewusster ihr werdet und je öfter ihr euch an den Vater erinnert, desto umfangreicher wird eure Erbschaft sein. Ihr wisst, dass der Eine gekommen ist und dass Er euer Leid für einen halben Kreislauf entfernt. Es wird gesagt: „Har, har Mahadev.“ (Mahadev – der euer Leid entfernt) Es ist nicht Shankar, der euer Leid entfernt. Nur der Eine Vater ist derjenige, der euch vom Leid erlöst und euch Glück schenkt. Kinder, ihr wisst, dass ihr tatsächlich den halben Kreislauf lang das eine oder andere Leid erfahren habt. Eure Krankheit hat sich jetzt verschlimmert und die fünf Laster haben euch sehr unglücklich gemacht. Darum sagt der Vater: „Gleicht jetzt das Konto des gesamten Kreislaufs aus. Geschäftsleute führen Buch über ihren jährlichen Gewinn und Verlust. Einfache Angestellte wissen nichts über Gewinn und Verlust. Das erhabenste Geschäft ist der Juwelenhandel. Dies hier sind Juwelen des Wissens. Geschäftsleute können sagen, ob sie Gewinn oder Verlust machen. Manchmal gibt es Verlust und manchmal Gewinn und dies dauert die ganze Zeit an. Der Vater sagt: „Euer Konto, das einen halben Kreislauf im Minus war, ist jetzt wieder im Plus.“ Warum gab es Verlust? Weil ihr körperbewusst geworden seit. Maya, Ravan, hat euer Konto geplündert. Sie hat jedem von euch Verlust gebracht und darum seid ihr jetzt so verarmt. Ihr sagt jetzt: „Baba, Du sagst die Wahrheit.“ Maya hat tatsächlich großen Verlust verursacht. Weil die Menschen bankrott gegangen sind, ist heute jeder so wertlos wie Muschelschalen. Der Wahre Vater gibt uns nun Anweisungen, wie man sich von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan verwandeln kann. Durch diesen Shrimat werden wir erhaben und wir legen für den halben Kreislauf ein Sparguthaben an. Das geschieht nur einmal in jedem Kreislauf. Baba sagt: „Sammelt ein ausreichendes Vermögen auf euren Konten an. Wenn ihr den höchsterhabenen Status beanspruchen wollt, dann werdet seelenbewusst und erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Es sind die Seelen, die unrein werden, und deshalb spricht man von „sündhaften Seelen“ und „wohlthätigen Seelen“. Man sagt nicht: „Sündhafter Körper.“ Es ist Maya, Ravan, die euch zu sündhaften Seelen macht. Wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert, wie wollt ihr dann eine wohlthätige

Seele werden? Unreine Arroganz ist der böse Geist Nummer 1. Maya hat euch so viel Verlust verursacht. Niemand auf der Welt weiß etwas über diese Form von Gewinn und Verlust. Nur der Vater klärt euch darüber auf. Gott gibt Shrimat und Er allein ist der Eine, der kommt und Raja Yoga lehrt. Dieser Yoga ist sehr wohlthätig und menschliche Wesen werden dadurch erhaben. Habt Vertrauen und erinnert euch weiterhin an den Einen Vater. Mehr ist nicht nötig. Ihr wisst, dass es gut ist, geduldig zu bleiben. Unser glückliches Schicksal ist jetzt tatsächlich erweckt worden. Baba wird uns mit jenseits nehmen. Er ist gekommen, um uns aus diesem Bordell zu befreien und uns in den Tempel Shivas zu bringen. Der Fährmann ist nur Einer und Er ist auch der Läuterer. Kluge Schwimmer schwimmen sehr geschickt. Baba lehrt euch, wie man anstrengungslos schwimmt. Kinder, ihr wisst auch, wie problemlos euch Baba mit dem Yoga eures Intellektes von den Ufern des Eisernen Zeitalters zu den Ufern des Goldenen Zeitalters bringt; d.h. es geschieht lediglich durch die Erinnerung an Ihn. Gott spricht zu den Seelen. Er kommt und entfacht das Licht der Seelen. Er wird „Die Flamme“ genannt und Er wird auch als eine Form aus Licht dargestellt. Wenn jemand stirbt, zünden die Leute eine kleine Lampe aus Ton an und sie gießen fortwährend Öl hinein.

Weil ihr einen halben Kreislauf lang nirgendwo das Öl des Wissens erhalten habt, ist es so, als ob jedermanns Licht jetzt nahezu erloschen ist. Nur ein klein wenig leuchtet es noch und in dieser Zeit herrscht extreme Dunkelheit. Im Goldenen Zeitalter gibt es extremes Licht. Ihr seid Seelen und eure Lampe wird jetzt wieder mit dem Öl des Wissens gefüllt und zusammen damit erhaltet ihr auch das Dritte Auge des Wissens. Baba schreibt in Seinen Briefen an euch: „Lieblichste, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder.“ Der Vater ist sehr lieblich und ihr erfahrt dies auf praktische Weise. Baba ist so süß und lieblich und Er macht uns so liebenswert, wie Er selber ist. Ihr wisst, dass wir Ihm ebenbürtig waren, aber dann verwandelten wir uns von anbetungswürdigen Wesen in Anbeter und haben unsere eigenen Denkmäler angebetet. Wir waren zuerst Gottheiten wie Lakshmi und Narayan und gehörten zur Sonnendynastie. Danach wurden wir Krieger der Monddynastie. Wir werden bald wieder die Sonnendynastie gehen, d.h. wir machen Gewinn. Aus diesem Grund erinnern wir uns an den Vater und auch an das Studium. Diese sind so wunderbare Zusammenhänge. Man erinnert sich daran, dass König Janak in einer Sekunde Befreiung im Leben erhielt. Wir möchten auch Wissen erhalten, so wie Janak. Ihr alle seid Janaks, nicht wahr? Ihr seid die Herrn und Meister, nicht wahr? Einige sind sehr reich und andere sind weniger reich. Ihr alle seid jedoch Janak, nicht wahr? Selbst die Armen betrachten sich als Hausherrn. Ihr erhaltet Befreiung im Leben in einer Sekunde. Der Vater wird „Der Herr der Armen“ genannt, weil es die Bewohner Bharats sind, die zu den Ärmsten geworden sind. Ihr werdet jetzt vollkommene Bettler. Betrachtet nicht einmal euren Körper als euren Besitz. Es gibt eine Geschichte, in der jemandem aufgetragen wurde, sogar seinem Gehstock zu entsagen. Der Vater sagt: „Das Hauptproblem ist die Arroganz des Körpers.“ Beendet jetzt das Körperbewusstsein. Erinnert euch an den Einen Vater. Ihr alle wisst, dass ihr Seelen seid und dass dies hier eure Körper sind. Ihr legt einen Körper ab und nehmt einen anderen. Jeder glaubt an die Wiedergeburt. Ihr nehmt definitiv Wiedergeburt in dem Zeitalter, in dem ihr euch aktuell aufhaltet. Es gibt bis zu 84 Leben und es ist ein Kreislauf. Kinder, den Anfang macht ihr, aber dann steigt ihr nach und nach ab. Das ist Selbsterkenntnis. Ihr habt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Je öfter ihr euch an den Vater erinnert, desto höher der Status, den ihr beansprucht. Jeder von euch erhält Befreiung im Leben. Zuallererst geht ihr in die Erlösung und dann in das Leben in Befreiung. Die Mitglieder des Dharmas der Gottheiten werden als Erste in den Himmel gehen. Dieses Dharma ist heute verschwunden, aber der Vater segnet euch jetzt: „Lieblichste Kinder, mögt ihr ständig Frieden erfahren. Mögt ihr ein langes Leben haben, d.h. möget ihr viele Leben hier auf der Erde verbringen.“ Ihr erhaltet

diese Segen vom Vater, aber dann muss jeder von euch seine eigenen Bemühungen machen. Indem ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr Gottheiten, die ein langes Leben haben. Brahmanenpriester sagen: „Mögt ihr ein langes Leben haben.“ und der Vater sagt auch: „Kinder, mögt ihr ewig leben.“ Ihr versteht, dass ihr jetzt Gottheiten mit einem langen Leben werdet. Für einen halben Kreislauf lang wird der Tod nicht zu euch kommen.“ Im Goldenen Zeitalter ist vom Tod keine Rede. Hier haben die Leute Angst vor dem Sterben. Ihr hingegen bemüht euch, zu sterben. Wir werden unsere Körper ablegen, zum Vater gehen und anschließend Bewohner des Himmels sein. Um ins Nirwana zu gehen, bemüht euch weiterhin gemäß Shrimat. Sannyasis können das nicht. Sie erhalten weder durch eigene Anstrengung Befreiung, noch verhelfen sie anderen dazu. Ihr wisst, dass ihr eure Körper ablegt, während ihr euch an Baba erinnert. Einige sagen: „Baba, ich möchte schnell gehen. Wann wird die Zerstörung stattfinden? Wann werden wir gehen?“ Ihr solltet solche Fragen nicht stellen. Das ist dasselbe, als wenn ihr fragt: „Baba, wann wirst Du endlich gehen?“ Hier erhaltet ihr eure Zugangsberechtigung. Ihr sitzt hier vor Shiv Baba. Ihr seid Gottes Kinder. Man hat euch zu Ehren Denkmäler errichtet. Ihr seid die Kinder des meistgeliebten Vaters geworden und darum könnt ihr so süß und lieblich wie der Vater werden und auch eure Mitmenschen euch gleich machen. Das braucht Zeit. Einige gehen sehr schnell voran, andere langsam. Einige sind gerannt und schon Blumen geworden, so wie im letzten Kreislauf. Andere sind noch Knospen und wieder andere werden Knospen, dann Blumen und dann Dornen. Wenn Mayas Stürme aufziehen, bleiben sie weder Knospen noch Blumen. Sie werden große Dornen. Viele Unschuldige werden angegriffen, in Bindung gebracht und es gibt dann sehr viel Verlust. Man sagt, dass in Vrindavan getanzt wurde. Das war der Tanz des Wissens. Kinder, ihr kommt von weit her, um den Tanz des Wissens zu erlernen. Deswegen sagt Baba: „Eine Wolke, die den Regen des Wissens bringt, ist jemand, der das Selbst erfrischt und des Tanz des Wissens aufführt.“ Baba sagt: „Es verbleiben nur noch ein paar Tage. Diese Zeit ist sehr wertvoll und je mehr ihr sie nutzt, umso besser.“ Eure Stufe wird immer kraftvoller. Der Vater hat euch Juwelen geschenkt. Zurzeit seid ihr noch schwach und nicht jeder sammelt Kraft an. Ein sehr großes Königreich wird etabliert. Nur ihr wisst, dass es geschieht, indem ihr euch an den Vater erinnert. Ihr erinnert euch an Ihn und an die Schätze. Wir etablieren durch diese Erinnerung unsere Souveränität. Das Selbst, die Seele, besitzt in zurzeit kein Königreich, aber wir werden bald wieder die Könige der Könige sein. Ihr habt diese Begeisterung und nur ihr habt das Wissen des Weltkreislaufs erhalten. Ihr kennt jetzt den Samen und den Baum. Der Vater sagt: „Ihr und Ich, wir existierten auch im letzten Kreislauf. Uns gibt es jetzt und wir werden auch nach diesem Kreislauf wieder zusammen sein.“ Ihr kennt jetzt den gesamten Kalpabaum. Gebt anderen zuerst die Vorstellung des Vaters. Er ist der Unkörperliche Vater aller Seelen. Er erschafft zuerst die Brahmanen.

Er verwandelt den Shudra-Klan in den Brahmanen-Klan. Das ist der allerhöchste Stammbaum. Aus Brahmanen werden Gottheiten und dann Krieger. Dann tauchen die Seelen des Islam und die Buddhisten etc. auf. Brahmar ist der Ur-Ur-Großvater, der physische Vater, der allerhöchste Mensch. Shiv Baba ist der Spirituelle Vater. Es gibt die Unkörperliche Welt, die Subtile Region und die Körperliche Welt. Brahmanen werden durch Brahma erschaffen. Dann werden sie Gottheiten, Krieger, Kaufleute und letztlich Shudras. Ihr habt alles in der Essenz verstanden. Weil ihr Karma Yogis seid, solltet ihr aber auch euren Lebensunterhalt verdienen. Ihr habt acht Stunden Zeit, um eurer Arbeit und euren Geschäften etc. nachzugehen. Ihr müsst das ohnehin tun. Eine Stelle bei der Regierung umfasst täglich acht Stunden. Es gibt auch die obersten Richter der Regierung. Sie fällen jedoch kein korrektes Urteil. Dieser Eine etabliert die Pandava Regierung und Er ist auch Dharamraj. Kinder, euch wird erklärt, dass ihr die Konsequenzen erfahrt, wenn ihr euch nicht in Babas Dienst beschäftigt, wenn ihr

nicht seelenbewusst seid und lasterhafte Handlungen verrichtet. Dies hier ist die Höchste Regierung und auch der Höchste Gerichtshof. Wenn ihr irgendwelche Fehler macht, dann wird das Tribunal tagen - insbesondere für euch Kinder. Eine Regierung hat die Macht, Urteile zu fällen. Welche Handlungen auch immer jemand verrichtet – er erfährt die Auswirkung davon. Dies hier ist die Spirituelle Regierung. Die Seelen erfahren die Strafen. In der Welt draußen werden physische Strafe erfahren. Hier gibt es inkognito Bestrafung und sie findet im Mutterleib statt. Die Seele ruft dann: „Lass mich heraus!“ Ihr müsst jedoch einen halben Kreislauf lang immer wieder eingesperrt werden, aber dann erfahrt ihr einen halben Kreislauf lang den Palast des Mutterleibes. Der Vater sagt: „Ich diene euch Kindern so sehr, indem Ich in diese unreine Welt und in diesen unreinen Körper komme. Ich muss in ihn eintreten und sein Name ist Brahma. Brahma und Saraswati werden Shri Narayan und Shri Lakshmi. Ihre Kinder sind Gottheiten, die dann den Thron der Mutter und des Vaters besteigen. Ihr werdet einander immer wieder beerben. Die Ersten die kommen, steigen dann die Erfolgsleiter wieder hinab. Hier wird gesagt: „Besiegt Maya und ihr werdet die Meister des Himmels.“ Unreine Menschen können keine Meister des Himmels werden. Baba sagt: „Auch Ich spiele jeden Kreislauf eine Rolle im Drama.“ Ihr wisst, dass das Spiel jetzt zu Ende geht, aber Geschichte und Geografie des Goldenen Zeitalters werden dann wiederholt. Wir werden wieder Gottheiten sein. Ihr kennt diesen Kreislauf. Euer glückliches Schicksal ist jetzt erweckt worden. Die Sonne des Wissens erweckt euer Glück und das Körperbewusstsein löscht es aus. Das Wichtigste ist, seelenbewusst zu werden. erinnert euch an den Vater. Betrachtet euch selbst als Seelen“. Das ist nicht schwierig und ihr wisst, dass alles eine Angelegenheit von 5000 Jahren ist. Die Hauptsache, die Baba immer wieder erklärt, lautet: „Werdet seelenbewusst.“ Erklärt, dass Gott, an den sich die Anbeter erinnern, nur Einer ist. Wenn die Anbeter selbst Gott wären, an wen würden sie sich dann erinnern? Anbeter, d.h. heilige Männer und Frauen, machen spirituelle Bemühungen, um Gott zu finden. Sie sagen, dass sie im Licht aufgehen wollen. Es muss jedoch einen Meister im Nirwana geben. Es ist nicht so, dass das Brahmelement Gott ist. Gott sagt: „Das ist nur eure Illusion. Ich bin der Stern, der im Brahmelement wohnt.“ So wie eine unvergängliche Rolle aus bis zu 84 Geburten in jeder Seele aufgezeichnet ist und niemals ausgelöscht werden kann, so sagt der Vater, dass auch Er an die Szenen dieses Dramas gebunden ist. Alles wird sich identisch wiederholen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Spendet die unvergänglichen Juwelen des Wissens und seid wahre Geschäftsleute. Betreibt dieses wahre Geschäft.

2. Bemüht euch, seelenbewusst zu werden. Lernt und lehrt andere den Tanz des Wissens.

Segen: Mögt ihr kraftvolle Seelen sein, welche die Samen der Hindernisse zerstören, indem sie sich Karankaravanhars bewusst sind.

Der Same aller Probleme besteht aus zwei Begriffen: 1. Ego und 2. Beleidigung. Im Dienstbereich herrscht entweder das Ego, dass ihr etwas getan habt oder dass nur ihr eine Aufgabe erledigen könnt, oder aber ihr fühlt euch beleidigt, weil ihr nicht extra geehrt wurdet oder weil man euch übergangen hat. Diese Gefühle kommen in Form vieler verschiedener Hindernisse. Wenn ihr Gottes Helfer seid und Er Karankaravanhar ist, von wo könnte dann Egoismus auftauchen? Wie könntet ihr euch in irgendeiner Form beleidigt fühlen? Seid kraftvolle Seelen mit dem Bewusstsein der kombinierten Form und der Same

der Hindernisse wird für alle Zeit vernichtet.

Slogan:

Um eine Verkörperung des Wissen zu werden, lässt gleichermaßen Liebe für den Vater und für das Studium vorhanden sein

***** O M S H A N T I *****